

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 79 (1961)
Heft: 39

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuerscheinungen

Internationales Giesserei-Wörterbuch. Auf Veranlassung des *Internationalen Komitees Giessereitechnischer Vereinigungen*, in dem z. Z. 22 Länderorganisationen tätig sind, vom Internationalen Komitee für das Giesserei-Wörterbuch in Zusammenarbeit mit dem eigenen Wörterbuch-Ausschuss jeder Organisation und der Unterstützung des «Centre Technique des Industries de la Fonderie» und auf Empfehlungen der UNESCO herausgegeben. Das Buch enthält in sachlichen Gruppen geordnet 2200 Begriffe und 200 Bilder (ca. 600 S.) in 8 Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Norwegisch, Schwedisch und Spanisch, mit der Definition in Französisch. Paris 1962 (ca. Februar), Dunod Editeur. Preis bei Vorbestellung bis 15. Oktober 1961 66 NF, nach dem Erscheinen 80 NF.

Stahl — Baustoff unserer Zeit. Herausgegeben vom *Deutschen Stahlbau-Verband (DSTV)*. 42 Abb. München 1961, Prestel-Verlag.

Einfluss von Erschütterungen auf Gebäude. Von *H. Reiher, D. von Soden*. In «Forschungsberichte des Landes Nordrhein-Westfalen», herausgegeben im Auftrage des Ministerpräsidenten Dr. *F. Meyers* von Staatssekretär Prof. Dr. *L. Brandt*. 46 S. mit 11 Abb. Köln 1961, Westdeutscher Verlag. Preis DM 13.90.

Entwurf und Bauausführung der Hochbrücke in München-Freimann. Von *G. Kirchner, K. Wimmer, L. Schmerber, K. Winter, Philipp Holzmann AG.*, München. Sonderdruck aus «Die Bautechnik» 1960, Heft 9. 19 S. mit Abb. Berlin-Wilmersdorf, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn.

Wettbewerbe

Kirchgemeindehaus in Frutigen. Auf sechs eingeladene Architekten beschränkter Projektwettbewerb, fünf eingereichte Entwürfe. Architekten im Preisgericht: *E. Schweizer, Thun, K. Müller-Wipf, Thun, und H. Müller, Burgdorf*. Ergebnis:

1. Preis (950 Fr.) *Hans Huggler, Mitarbeiter Hansueli Huggler, Brienz*
2. Preis (900 Fr.) *Heinz Rufener und Fritz Egger, Frutigen und Bern*
3. Preis (650 Fr.) *Ueli Steiner, Spiez*

Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der beiden höchstrangierten Entwürfe zu einer Ueberarbeitung einzuladen. Die Ausstellung im Schulhaus Widi ist geöffnet am 29. und 30. September während des Bazars.

Mitteilungen aus dem S. I. A.

Basler Ingenieur- und Architektenverein

Aus dem Bericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 1. Mai 1960 bis 31. Mai 1961

Mitglieder

Unser Verein hat am 31. Mai 1961 sein 84. Geschäftsjahr abgeschlossen. Am 1. Mai 1960 betrug der Mitgliederbestand des B. I. A. 403, durch Eintritte hat er 21 und durch Uebertritt von andern Sektionen 2 Mitglieder gewonnen, durch den Tod 4 verloren; in andere Sektionen sind 4 übergetreten und 1 Mitglied ist ausgetreten. Am 31. Mai 1961 hatte der B. I. A. 417 Mitglieder, nämlich

Architekten	132	Masch.-Ingenieure	69
Bauingenieure	139	Kult.- u. Verm.-Ing.	12
Elektroingenieure	52	Verschiedene	13

Die Mitglieder mutationen im B. I. A. sind ähnlich wie im S. I. A.; mit Ausnahme der Architekten und Bauingenieure sind die anderen Ingenieurgruppen relativ schwach vertreten und zeigen wenig Interesse, einzutreten.

Vereinstätigkeit

Eckursionen und Veranstaltungen ohne Vorträge:

8. Juni 1960 Generalversammlung im Rest. Schützenhaus in Basel mit vorhergehender Besichtigung des Hochhauses der Firma Hoffmann-La Roche & Co. AG. in Basel.

30. Sept./1. Okt. Besichtigung Kraftwerke Hinterrhein.

11. Jan. 1961 Gemeinsame geschlossene Mitgliederversammlung B. I. A.-BSA-FSAI zur Besprechung und Genehmigung des Teilberichtes II der Fachverbände zum Generalverkehrsplan Baselstadt.

17. Mai Gemeinsame geschlossene Mitgliederversammlung B. I. A.-BSA-FSAI zur Besprechung und Genehmigung der Eingabe der Fachverbände betreffend die Aenderungen und Ergänzungen des Hochbauten-Gesetzes für Gebäude mit grösserer Höhe und für Hochhäuser.

Vereinsversammlungen mit Vorträgen:

21. Okt. 1960 Prof. *Werner Hebebrand*: «Stadt- und Regionalplanung im Stadtstaat Hamburg», gemeinsam mit den Ortsgruppen Basel des BSA und SWB.

1. Nov. Prof. Dr. *K. Schmid*, Zürich: «Zwischen Fortschritt und Wiederkehr», gemeinsam mit Ortsgruppe Basel des SWB.

16. Nov. Prof. Dr. *Max Schürer*, Bern: «Weltraumforschung».

23. Nov. Ing. *H. Titze*, Baden: «Begründungsversuch des Kausalprinzips», gemeinsam mit der Basler Philosophischen Gesellschaft.

30. Nov. Dr. *E. Renk*, Basel: «Neue Anschauungen über den Bau organischer Verbindungen».

14. Dez. Ing. *Ernst Koller*, Basel: «Neue Architektur und vorgefertigte Bauweise im Metallsektor», gemeinsam mit den Ortsgruppen Basel des BSA und SWB.

25. Jan. 1961 Ing. *Ernst Schmidt*, Basel: «Ueber die Prüfung der Betonqualität».

8. Febr. Ing. *B. Becker*, Bern: «Ueber die neueren Brückenbauten der SBB».

1. März Prof. Dr. *Hans Barth*, Zürich: «Vergötzung oder Verketerzung der Technik», gemeinsam mit der Ortsgruppe Basel SWB.

15. März Dr. *A. Kuttler*, Basel: «Neues über das Hochbautengesetz der Stadt Basel», gemeinsam mit den Ortsgruppen Basel des BSA und FSAI.

29. März Ing. *Georg Prahl*, Leverkusen: «Spannbetonfertigteile im Montagebau».

Total 15 Veranstaltungen (im Vorjahr 22). Der Besuch der Veranstaltungen war im Mittel unbefriedigend; der B. I. A. leidet, wie andere Vereine, an einer Ueberfülle von Anlässen. Der Vorstand wird sich im nächsten Geschäftsjahr mit der Frage der Organisation der Vereins-Veranstaltungen befassen.

Tätigkeit des Vorstandes

Der Vorstand setzte sich während des Geschäftsjahres wie folgt zusammen: El. Ing. *A. Métraux*, Präsident, Bauing. *W. Jauslin*, Vizepräsident, Bauing. *P. Clot*, Kassier, Maschinening. *P. Stocker*, Aktuar; Beisitzer: Arch. *A. Th. Beck*, Arch. *Martin H. Burckhardt*, Bauing. *H. Hofer*, Masch. Ing. *B. Laederach*, Arch. *P. H. Vischer*.

Der Vorstand hielt 4 Sitzungen ab. Ein massgebender Teil der Geschäfte wurde im schriftlichen Zirkulationsverfahren behandelt. Die wichtigsten Traktanden betreffen: Aufnahmegehesuche, Genehmigung des Vortragsprogramms, des Budgets, der Rechnungen, Vorbereitung der Wahlen in Kommissionen und Delegationen des B. I. A. und S. I. A., Vorbereitungen der Generalversammlung, Besprechung der Probleme der F. I. I., des Berufsregisters, das Vortragswesen im B. I. A., Wahl des Kantonsbaumeisters an Stelle des verstorbenen *H. Guggenbühl*, Stellungnahme zu den Beschlüssen der gemeinsamen Kommissionen der Fachverbände B. I. A., BSA und FSAI. Der Vorstand besprach ferner am 19. Oktober 1960 und 11. April 1961 gemeinsam mit den Delegierten die Traktanden der Delegiertenversammlungen des S. I. A.

Interne Kommissionen

1. Die gemeinsame Kommission der Fachverbände B. I. A., BSA und FSAI in Basel zur Begutachtung des Gesamtverkehrsplanes Baselstadt hat in angestrengter Arbeit äusserst wertvolle Resultate erreicht. Ihr Präsident, Ing. *Dr. H. Rapp*, berichtet darüber in seinem Jahresbericht (der hier in einem folgenden Heft erscheinen wird). Ich möchte beifügen, dass die Arbeit dieser Kommission einem grösseren Kreis unserer Mitglieder wertvolle Anregungen gab und ihre Beziehungen förderte, dass sie die Vereinstätigkeit erfreulich belebte und den Fachverbänden, vor allem dem B. I. A., in der Öffentlichkeit eine grosse Wertschätzung erbrachte.

2. In ähnlicher Weise befasste sich eine zweite gemeinsame Kommission der Fachverbände unter der Leitung von Architekt *A. Th. Beck* mit der Begutachtung der vorgesehenen Aenderungen des Hochbautengesetzes Baselstadt. Ihr Präsident kann in seinem Bericht den praktischen Abschluss einer gründlichen Arbeit melden, die auch von den Behörden geschätzt wurde.

3. Die Ständekommission, präsiert von Ing. *H. Meyer*, hatte dieses Jahr keine Streitfälle zu behandeln. Kollege *Meyer* tritt aus der Ständekommission aus. Der B. I. A. schuldet ihm für seine langjährige, mit viel Arbeit verbundene Tätigkeit aufrichtigen Dank.

4. Die Delegation des B. I. A. bei der Tarifkommission des Baudepartements (Arch. *A. Doppler*) hatte 2 Sitzungen und erledigte wie üblich ihre Geschäfte auf dem Zirkulationsweg. Arch. *P. Vischer* tritt nach langjährigem Wirken in der Tarifkommission zurück. Der B. I. A. dankt ihm für seine Arbeit.